

Verwendete Abkürzungen: KB = Kursbuch; AB = Arbeitsbuch; M = Modul; L = Lektion

### C1.1, Lektionen 1-12

Kursbuch			
Seite	Stelle im Buch	Arbeitsanweisung	Skala im Begleitband
KB • 1	Moduleinstieg, 1a	Sehen Sie die Filme an. Welche Aspekte gehören für Van, Andrijana und Hatem zur Identität? Notieren Sie in einem Wörternetz.	auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen
	Moduleinstieg, 1b	Wie beschreiben sich Van, Andrijana und Hatem selbst? Wie werden sie von anderen wahrgenommen? Sehen Sie die Filme noch einmal und machen Sie Notizen.	Mediation: plurikulturellen Raum fördern
	Moduleinstieg, 1c	Und wer sind Sie? Machen Sie ein kurzes Video und stellen Sie sich vor.	
KB • 2	L1, 1a	Lesen Sie die Fragen und notieren Sie: Bekannte, Freundinnen und Freunde oder Verwandte. Sie können sich auch weitere Fragen überlegen.	auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen
	L1, 1b	Arbeiten Sie in Gruppen. Tauschen Sie sich über Ihre Ergebnisse aus a aus.	Mediation: plurikulturellen Raum fördern
	L1, 1c	Wo gab es in Ihrer Gruppe Gemeinsamkeiten, wo gab es Unterschiede? Sprechen Sie im Kurs.	
KB • 5	L1, 7	Führen Sie eine Online-Diskussion zum Thema Freundschaften. Schritt 1: Lesen Sie die Kommentare 1 – 3. Worum geht es? Markieren Sie in jedem Kommentar Schlüsselwörter. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse zu dritt. Schritt 2: Arbeiten Sie zu dritt und erstellen Sie eine Chatgruppe. Wählen Sie dann jeweils einen der Kommentare 1 – 3 aus Schritt 1 und schreiben Sie einen kurzen Antwortkommentar (mindestens 2 Sätze), in dem Sie auf den Originalkommentar reagieren, Ihre Meinung äußern oder neue Fragen stellen. Achten Sie auf einen informellen, mündlichen Stil. Der Tipp hilft.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen Online-Konversation und Diskussionen
KB • 6	L2, 2a	Lesen Sie die Fragen 1 – 5 im Fragebogen oben und notieren Sie Ihre Antworten. Verwenden Sie die Nomen und Adjektive aus 1.	Mediation: gemeinsame Konstruktion von Bedeutung
	L2, 2b	Arbeiten Sie zu dritt und vergleichen Sie Ihre Antworten. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden Sie? Tauschen Sie sich aus.	
KB • 9	L2, 8	Erstellen Sie einen Beitrag zum Dunning-Kruger-Effekt für die Sendung „Kurz erklärt“.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intersprachlich)

		Schritt 1: Recherchieren Sie Informationen zum Dunning-Kruger-Effekt in einer Sprache Ihrer Wahl und machen Sie Notizen wie in 6b auf Deutsch. Die Fragen in 6a helfen.	
KB • 9	L2, 8	Schritt 2: Arbeiten Sie in Gruppen und vergleichen Sie Ihre Notizen. Verfassen Sie dann gemeinsam einen Text und nehmen Sie einen Audiobeitrag auf.	Mediation: Verarbeitung von Texten (schriftlich)
KB • 10	L3, 2a	Arbeiten Sie zu dritt. Was bedeuten die Begriffe? Wählen Sie jeweils drei Begriffe und recherchieren Sie die Bedeutung.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
	L3, 2b	Erklären Sie Ihre Begriffe in der Gruppe.	
KB • 12	L3, 4c	Arbeiten Sie weiter zu dritt. Durch welche Belege (Beispiele, Studienergebnisse, Argumente) werden die Thesen aus b untermauert? Lesen Sie jeweils einen der Abschnitte 1 – 3 auf S. 11 noch einmal und markieren Sie wichtige Informationen.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben; Mediationsstrategien: komplizierte Informationen in kleinere Einheiten aufgliedern; einen Text straffen
KB • 12	L3, 4d	Fassen Sie Ihren Abschnitt für die anderen in der Gruppe zusammen.	
KB • 13	L3, 7	Erklären Sie schwer übersetzbare Wörter im Deutschen. Schritt 1: Arbeiten Sie zu viert. Wählen Sie jeweils zwei Wörter. Recherchieren Sie ihre Bedeutung. Schritt 2: Erklären Sie Ihre Wörter in der Gruppe. Die anderen raten, um welche Wörter es sich handelt.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
KB • 13	L3, 7	Schritt 3: Welche schwer übersetzbaren Wörter kennen Sie in anderen Sprachen? Erklären Sie sie im Kurs.	auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen; plurilinguales Verstehen
KB • 16	Modulusstieg 1, 1	Lesen Sie den Info-Kasten und Abschnitt 1. Wie beschreibt Saša Stanišić seinen Weg, Deutsch zu lernen? Was sagt er über die Deutschkenntnisse seiner Eltern?	Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte
	Modulusstieg 1, 2a	Lesen Sie die Abschnitte 2 und 6. Welche Situation wird beschrieben? Was denken Sie: Was ist passiert? Sprechen Sie im Kurs.	
	Modulusstieg 1, 2b	Lesen Sie die Abschnitte 3 und 5 vergleichen Sie mit Ihren Vermutungen aus a.	
	Modulusstieg 1, 3a	Lesen Sie die Abschnitte 4 und 5 noch einmal. Was bedeutet hier die Redewendung Mir sind die Hände gebunden? Kennen Sie eine ähnliche Redewendung in einer anderen Sprache? Berichten Sie.	plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen

	Modulausstieg 1, 3b	Lesen Sie die Abschnitte 5 und 6 noch einmal. Was könnte der Ich-Erzähler meinen, wenn er in diesem Zusammenhang von „der kleinen Welt“ spricht? Tauschen Sie sich aus.	Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte
KB • 21	L4, 8	Wie wird Mobilität in 15 Jahren wohl aussehen? Entwerfen Sie ein Zukunftsszenario. Schritt 1: Arbeiten Sie in Gruppen. Sehen Sie das Bild in 1a noch einmal an und überlegen Sie, wie diese Situation in 15 Jahren wohl aussehen wird. Stellen Sie Prognosen auf und diskutieren Sie Ihre Ideen. Die Fragen helfen. Schritt 2: Halten Sie die gemeinsamen Ergebnisse schriftlich fest. Überlegen Sie sich dann, wie Sie Ihr Zukunftsszenario darstellen möchten: Zeichnen Sie ein Bild, gestalten Sie eine Collage oder entwerfen Sie eine digitale Präsentation.	Mediation: Interaktion und Zusammenarbeit in einer Gruppe erleichtern; gemeinsame Konstruktion von Bedeutung
KB • 25	L5, 7	Erstellen und präsentieren Sie ein Poster zu einer wissenschaftlichen Frage. Schritt 1: Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie eine der Fragen 1 – 5 oder notieren Sie eine eigene Frage. Recherchieren Sie mögliche Erklärungen und machen Sie Notizen. Schritt 2: Erstellen Sie Ihr Poster. Verwenden Sie dabei auch Nominalgruppen. Schritt 3: Präsentieren Sie Ihr Poster im Kurs.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 29	L6, 6	Beschreiben Sie eine Grafik zum Thema Ausbildung und Studium in Deutschland (ca. 150 Wörter). Schritt 1: Arbeiten Sie zu viert und bilden Sie zwei Teams. Team A konzentriert sich auf Grafik A, Team B auf Grafik B. Beschreiben Sie Ihre Grafik in einem kurzen Text. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein.	Mediation: Daten erklären (schriftlich)
KB • 32	Modulausstieg 2, 1	Wer ist wer? Lesen Sie den Romanauszug und ergänzen Sie die Namen in der Inhaltsangabe.	Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte
	Modulausstieg 2, 2	Lesen Sie Abschnitt 2 noch einmal. Was bedeutet die Redewendung Wasser predigen und Wein trinken? Wie verändert Engelbert die Redewendung (Z. 38 – 39)? Was sagt das über ihn? Sprechen Sie im Kurs.	Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte
KB • 32	L7, 3b	Wählen Sie einen grünen Job, recherchieren Sie und machen Sie Notizen zu den Fragen 1 – 3. Stellen Sie dann Ihren Beruf in der Gruppe vor.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)

KB • 45	L8, 3d	Arbeiten Sie zu viert und bilden Sie zwei Teams. Team A konzentriert sich auf die Fragen 1 und 2, Team B auf die Fragen 3 und 4. Hören Sie dann Teil 3 der Buchbesprechung und machen Sie Notizen. Stellen Sie Ihre Ergebnisse dem anderen Team vor.	Mediation: Notizen anfertigen; spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
KB • 44	L9, 2b	Arbeiten Sie zu viert und bilden Sie zwei Teams. Team 1 liest Teil 1 auf S. 43 noch einmal, Team 2 Teil 2. Notieren Sie die wichtigsten Informationen zu jeder Lichtquelle.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich) Mediationsstrategien: einen Text straffen
	L9, 2c	Stellen Sie dem anderen Team Ihre Ergebnisse vor.	
KB • 45	L9, 6	Halten Sie eine Kurzpräsentation zum Thema Licht (ca. 3 Minuten). Schritt 1: Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie ein Thema 1 – 4 aus 1a und recherchieren Sie weitere Informationen dazu. Machen Sie Notizen. Die Fragen helfen.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich) Mediationsstrategien: etwas mit Vorwissen verbinden
KB • 48	Modulausstieg 3, 2	Lesen Sie Abschnitt 2. Wie hat Camille ihre Meinung geändert? Warum? Sprechen Sie im Kurs.	Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte
KB • 50	L10, 1b	Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie jeweils eine Situation, in der Sie sich entschuldigen: eine im beruflichen, eine im privaten Kontext. Sie können sich auch andere Situationen überlegen. Machen Sie Notizen und spielen Sie zwei kurze Dialoge.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
KB • 54	L10, 1b	Lesen Sie jeweils einen Abschnitt 1 – 4 aus dem Artikel. Machen Sie Notizen zu Ihrem Abschnitt.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich) Mediationsstrategien: Sprache anpassen
	L10, 1c	Fassen Sie den Inhalt Ihres Abschnittes mit eigenen Worten für die Gruppe zusammen.	
KB • 56	L11, 2c	Arbeiten Sie zu viert. Jede / Jeder in der Gruppe wählt eine Person aus a. Hören Sie dann Ihren Beitrag noch einmal und machen Sie Notizen zu den Themen 1 – 4. Nicht jede Person äußert sich zu allen Themen.	Mediation: Notizen anfertigen; spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
	L11, 2d	Stellen Sie Ihre Person aus c in der Gruppe vor.	
KB • 58	L12, 1	Arbeiten Sie zu viert. Sehen Sie die Grafiken 1 – 4 an. Wählen Sie jeweils eine der Grafiken und geben Sie die Informationen mit eigenen Worten wieder.	Mediation: Daten erklären (mündlich)
KB • 61		Halten Sie eine Kurzpräsentation über ein Produkt oder eine Dienstleistung (ca. 3 Min.). Schritt 1: Arbeiten Sie in Gruppen. Wählen Sie eine Zielgruppe aus oder überlegen Sie sich eine andere Zielgruppe. Welche Probleme oder	Mediation: Interaktion und Zusammenarbeit in einer Gruppe erleichtern; gemeinsame Konstruktion von Bedeutung Mediationsstrategien: etwas mit Vorwissen verbinden

		<p>besonderen Bedürfnisse hat die Zielgruppe Ihrer Meinung nach? Sprechen Sie und notieren Sie Ihre Ideen.</p> <p>Schritt 2: Was für ein Produkt oder was für eine Dienstleistung könnte eine Lösung für die Probleme oder Bedürfnisse Ihrer Zielgruppe sein? Überlegen Sie sich ein Produkt oder eine Dienstleistung oder recherchieren Sie ein Angebot, das es schon gibt.</p> <p>Schritt 3: Halten Sie die wichtigsten Punkte aus Schritt 1 und 2 auf einem Plakat oder einer Präsentationsfolie fest. Sie können auch Bilder verwenden oder zeichnen. Präsentieren Sie dann Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung im Kurs.</p>	
KB • 64	Modulusstieg 4, 1a	Lesen Sie den Buchtitel und überfliegen Sie die Geschichte. Wer ist Ich? Wer ist Frau Blumeier? Sprechen Sie im Kurs.	Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte
	Modulusstieg 4, 1b	Wie heißen die Sätze auf „Berlinisch“? Markieren Sie sie im Text und notieren Sie die Zeilen.	auf einem plurikulturellen Repertoire aufbauen
	Modulusstieg 4, 2	Lesen Sie die Geschichte. Warum ist Frau Blumeier für die Erzählerin eine Zustimmungskünstlerin? Wofür bewundert sie sie? Markieren Sie fünf Aspekte und vergleichen Sie im Kurs.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte
<b>Arbeitsbuch</b>			
<b>Seite</b>	<b>Stelle im Buch</b>	<b>Arbeitsanweisung</b>	<b>Skala im Begleitband</b>
AB • 3	L1, 7	Hören Sie noch einmal Teil 2 des Podcasts im Kursbuch auf S. 3. Schreiben Sie dann eine E-Mail an einen Freund oder eine Freundin, in der Sie die wichtigsten Punkte zusammenfassen. Schreiben Sie auch, warum Sie die Sendung gut / nicht so gut fanden.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
AB • 6	L1, Aussprache, 2	Suchen Sie Sätze mit Modalpartikeln in der Lektion. Sprechen Sie die Sätze mit der richtigen Emotion und nehmen Sie sich mit dem Smartphone auf. Wenn Sie möchten, schicken Sie die Aufnahme an eine Partnerin / einen Partner und tauschen Sie sich gemeinsam über mögliche Variationen der Aussprache bei den Sätzen aus.	Mediation: Interaktion und Zusammenarbeit in einer Gruppe erleichtern; gemeinsame Konstruktion von Bedeutung
AB • 11	L2, 10b	Wählen Sie zwei Sätze aus a und schreiben Sie sie mit den beiden Redemitteln neu.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen

AB • 13	L2, 15	Verfassen Sie einen Infotext zum Imposter-Phänomen (ca. 250 Wörter). Beantworten Sie die Fragen im Kursbuch auf S. 8, Aufgabe 6a mithilfe des Notizzettels in 6b. Die Redemittel aus 14 helfen Ihnen.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
AB • 14	L2, 3	Lesen Sie die Notizen und schreiben Sie Sätze mit den Redemitteln.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
AB • 18	L3, 11c	Fassen Sie Abschnitt 2 und 3 des Texts im Kursbuch auf S. 11 schriftlich zusammen. Machen Sie sich vorher Notizen.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich); Notizen anfertigen; Sprache anpassen
AB • 20	L3, 15	Recherchieren Sie zu einem Land Ihrer Wahl. Wie viele Landessprachen gibt es in diesem Land? Welche Sprachen werden in diesem Land noch gesprochen? Welchen Stellenwert hat Mehrsprachigkeit? Schreiben Sie einen kurzen Infotext. Wählen Sie auch eine Überschrift.	Plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen; spezifische Informationen weitergeben
AB • 25	Extra Prüfung M1, 4	Diskutieren Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner über das folgende Thema.	Gemeinsame Konstruktion von Bedeutung
AB • 26	Extra Prüfung M1, 6	Sie haben im Internet den Text <i>Menschliche Beziehungen – wie bestimmen sie unser Leben?</i> gelesen (S. 22–23). Verfassen Sie nun für ein Seminar einen schriftlichen Kommentar zu diesem Text.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich); Sprache anpassen; plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen
AB • 29	L3, 9b	Sammeln Sie weitere Argumente und Gegenargumente. Bringen Sie Ihre Argumente und Gegenargumente in eine sinnvolle Reihenfolge und schreiben Sie dann einen eigenen Kommentar zur Zeitungsnotiz in a (ca. 100 – 150 Wörter).	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
AB • 32	L4, 16b	Sie wissen, dass eine Freundin / ein Freund eine Präsentation zum Thema <i>Autonomes Fahren</i> vorbereitet. Fassen Sie ihr / ihm die wichtigsten Überlegungen aus der Studie in a in einer E-Mail zusammen (ca. 80 – 100 Wörter).	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
AB • 33	L4, 3	Wie kann man die kursiven Satzteile anders sagen? Ordnen Sie zu.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
AB • 46	L6, 13b	Beschreiben Sie die Grafik und beantworten Sie die Fragen 1 – 4. Die Redemittel aus a und 12 helfen Ihnen.	Mediation: Daten erklären (Grafik)
AB • 52	Extra Prüfung M2, 6	In Ihrem kulturwissenschaftlichen Seminar diskutieren Sie heute über das Thema „Auslandssemester“. Eine Kommilitonin äußert sich zu dem Thema. Ihr Dozent, Herr Dr. Weiß, bittet Sie, zu der Äußerung Stellung zu nehmen. Geben Sie die Argumente Ihrer Kommilitonin wieder und nehmen Sie Stellung zu ihren Argumenten. Begründen Sie Ihren eigenen Standpunkt zum Thema.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich); Sprache anpassen
AB • 52	L7, 10b	Stellen Sie den Beruf eines Green Film Consultant vor (ca. 50 Wörter). Verwenden Sie die Redemittel aus 7.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)

AB • 58	L7, 14b	Schreiben Sie den Dialog aus a um. Verwenden Sie die Redemittel.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
AB • 61	L8, 5b	Schreiben Sie die Kommentare neu. Verwenden Sie die markierten Verben aus a.	Mediationsstrategien: Sprache anpassen
AB • 69	L9, 7b	Fassen Sie den Inhalt des Artikels aus a kurz in einer Nachricht an eine Freundin / einen Freund zusammen (ca. 50 Wörter). Nennen Sie ein bis zwei Informationen, die Sie besonders interessant fanden, und fragen Sie, ob sie / er nicht auch helfen will.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich)
AB • 70	L9, 11b	Wählen Sie eine der Erfindungen / Entwicklungen 1–5 und recherchieren Sie dazu im Internet. Schreiben Sie dann einen Artikel wie in a (ca. 80–120 Wörter). Die Redemittel aus a helfen Ihnen.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich); Sprache anpassen
AB • 72	L9, 16b	Kennen Sie ähnliche Redewendungen in anderen Sprachen? Notieren Sie.	Plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen
AB • 78	Extra Prüfung M3, 5	Sie haben in einem Seminar ein Referat zum Thema „Nachhaltigkeitsmaßnahmen in Unternehmen“ gehalten und dafür folgende Statistik verwendet. Sie sollen nun für den Abschluss des Seminars eine schriftliche Ausarbeitung des Referats verfassen. Sie haben 90 Minuten Zeit.	Mediation: Daten erklären (Grafik); Mediation: Spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich); plurilinguales Verstehen; auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen
AB • 88	L9, 7b	Lesen Sie die Aussage von David und geben Sie sie wieder. Die markierten Verben aus a helfen Ihnen.	Mediation: spezifische Informationen weitergeben (intrasprachlich); Sprache anpassen
AB • 94	L12, 5b	Schauen Sie die Statistik an und schreiben Sie einen kurzen Infotext wie in a (ca. 100 – 120 Wörter). Benutzen Sie dazu auch Redemittel aus a.	Mediation: Daten erklären (Grafik)
AB • 103	Extra Prüfung M4, 4	In Ihrem sozialwissenschaftlichen Seminar sprechen Sie über Online-Ärzte. Das sind Ärzte, die eine virtuelle Sprechstunde im Internet anbieten. Ihre Dozentin, Frau Dr. Klare, hat eine Grafik mitgebracht und bittet die Seminarteilnehmenden um eine Stellungnahme. Hören Sie, was ein Seminarteilnehmer dazu sagt. Nehmen Sie Stellung zu der gehörten Aussage. Beziehen Sie sich dabei auch auf die vorliegende Grafik.	Mediation: Daten erklären (Grafik); gemeinsame Konstruktion von Bedeutung

<b>U3 (= hintere Klappe)</b>		
	über Studien berichten	Mediation: spezifische Informationen weitergeben; Verarbeitung von Texten Mediationsstrategien: komplizierte Informationen in kleinere Einheiten aufgliedern; einen Text straffen

	Grafiken beschreiben und auswerten	Mediation: Daten erklären
	über kreative Texte sprechen	Mediation: persönliche Reaktion auf kreative Texte; Analyse und Kritik kreativer Texte